



# Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2002

Donnerstag, den 11. April 2002

Nummer 4

## Frühlingsbeginn im Kühlengrund



Baubeginn dieser Ansiedlung im Jahr 1982

## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen von der 3. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. März 2002

Neben der Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses und der Informations- und Fragestunde standen 2 Beschlussvorlagen auf der Tagesordnung der 3. öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Im Technischen Ausschuss wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestätigung des Bauantrages der Fam. Möckel/Langer zum Neubau des Einfamilienhauses Glauchauer Landstraße in Lobsdorf.
2. Einstimmig wurde beschlossen, dass die Planung der Parkplätze so fortgeführt werden soll, wie diese bereits im 2. Bauabschnitt (Schulstr.) geplant und gebaut wurden.

#### Vom Bürgermeister wurde in der Informations- und Fragestunde über folgende Punkte informiert:

- Straßenbau B 173 und die daraus resultierenden Maßnahmen (Ampelanlage, Situation am Lessingweg usw.)
- Bescheid des LRA Glauchau über 51 TEUR aus „Schwarzdeckenprogramm“ für Bereich „Spielstraße August-Bebel-Str.“
- Abschluss der Arbeiten im Museumsbereich (Schauer und Tor) - zu Ostern erfolgt die Eröffnung
- Appell an alle Hundehalter, da im Rathaus ständig Beschwerden eingehen, dass sich zahlreiche Hundehalter rücksichtslos verhalten (Verunreinigung der Grünanlagen durch Hundekot).

#### Zur Fragestunde standen zur Debatte:

1. Gemeinderat Sonntag kritisierte die Baumfällaktion am Sportplatz und das Abbrennen des dabei angefallenen Reisighaufens vor Ort.
2. Gemeinderätin Petermann brachte eine offizielle Beschwerde über das Abbrennen des Reisighaufens vor. Die Schulleitung war gezwungen, die Schüler nach der 5. Unterrichtsstunde nach Hause zu schicken, da die Rauchentwicklung unerträglich war. Außerdem sprach sie die Parkplatzsituation im Wohngebiet an. Die Gemeinde müsse unbedingt mehr Besucherparkplätze bereithalten, da es für Langzeitbesucher im Wohngebiet zu wenig Parkmöglichkeiten gibt.

Der Bürgermeister entschuldigte sich für das Abbrennen des Reisighaufens.

Die maßgebenden Stellen wurden zwar informiert, doch habe man nicht bedacht, dass bei der austauscharmen Witterung das Abbrennen solche Folgen nach sich zieht. Zur Parkplatzsituation werde man sich mit dem LRA Glauchau in Verbindung setzen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Im TOP 4 stand die Vorlage Nr. 6/03/2002 "Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2000 für den Eigenbetrieb der Wohnungswirtschaft St. Egidien" auf der Tagesordnung. Dazu

konnte der Bürgermeister Frau Heinicke von der WIBERA Leipzig begrüßen, die dem Gemeinderat die Prüfung des Jahresabschlusses erläuterte.

Nach ihrer Aussage waren alle vorgelegten Unterlagen in Ordnung. Der Abschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Vorrangig in den nächsten Jahren wird nach ihrer Meinung die Senkung des Leerstandes sein. Auch sollte auf die Beitreibung der Mietschulden Augenmerk gelegt werden. Obwohl ein weiterer Verkauf der Wohnungen nicht zu erwarten sei, ist der Fortbestand des Eigenbetriebes nicht gefährdet. Der Gemeinderat stellte das Ergebnis der geprüften Jahresrechnung 2000 einstimmig fest. Damit wird gleichzeitig der Werkleitung Entlastung erteilt.

TOP 5 beinhaltet die Vorlage Nr. 7/03/2002 „Änderung der Benutzungsgebühren in den Kindertagesstätten St. Egidien (einschl. der Einrichtungen in freier Trägerschaft). Die Gemeinde ist aufgefordert, ihre Benutzungsgebühren für Kindereinrichtungen den gesetzlichen Bedingungen anzupassen. Das bedeutet, dass für einen Krippenplatz der Mindestanteil der Eltern 20 bis 30 % der Gesamtkosten tragen muss. Bisher zahlen die Eltern 19,2 %. Der Gemeinderat war sich einig, dass man die Gebühren nur so erhöhen will, dass es für die Eltern noch verträglich ist. Man will damit ein Zeichen setzen, um von Seiten der Gemeinde etwas zur Kinderfreundlichkeit beizutragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig als Elternanteil zur Nutzung

- |  |          |
|--|----------|
| a) eines Krippenplatzes (9-Stunden-Betreuung)      | 140 Euro |
| b) eines Kindergartenplatzes (9-Stunden-Betreuung) | 83 Euro  |
| c) eines Hortplatzes für 5 Stunden                 | 40 Euro  |
| eines Hortplatzes für 6 Stunden                    | 44 Euro  |

M. Heidel

### Zweckverband Gewerbegebiet "Am Auersberg/Achat"

#### Bekanntmachung der Genehmigung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Auersberg“

Der Zweckverband Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ hat in öffentlicher Sitzung am 10. 12. 2001 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Auersberg“, bestehend aus:

- der Planzeichnung (Teil A)
- dem Textteil (Teil B)

beschlossen.

Die Begründung zur 3. Satzungsänderung wurde gebilligt. Die erforderliche Genehmigung der 3. Änderungssatzung wurde durch das Regierungspräsidium Chemnitz am 21.02.2002 unter dem Aktenzeichen 51/2511-2-1-3312-1/93 erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die Genehmigung ist ohne Auflagen erteilt.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Auersberg“ tritt mit dem Tag der Bekanntmachung

**am 13. März 2002**

in Kraft.

Jedermann kann die genehmigte 3. Änderung des Bebauungsplanes ab dem 13. März 2002 in der Geschäftsstelle des

**Zweckverbandes Gewerbegebiete  
„Am Auersberg/Achat“  
Zi. 405**

**Badergasse 17, 09350 Lichtenstein**

während der Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 7.00 Uhr - 13.30 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden sind.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemäß § 44 f. Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) vom 09.08.1993 (GVBl. S. 815) mit der zuletzt vom Landratsamt Chemnitzer Land am 09.01.2001 genehmigten geänderten Verbandsatzung mit der Zwecksetzung der Überplanung und Entwicklung der Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ in St. Egidien.

Verbandsvorsitzender  
Bürgermeister Wolfgang Sedner

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lichtenstein, den 5. 3. 2002

Wolfgang Sedner  
Verbandsvorsitzender  
Zweckverband  
Gewerbegebiete "Am Auersberg/Achat"

Zweckverband Gewerbegebiete "Am Auersberg/Achat"

## **Bekanntmachung**

### **Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiete "Am Auersberg/Achat" für das Haushaltsjahr 2002**

Aufgrund § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 74 SächsGemO hat die Verbandsversammlung in der Sitzung vom 05.03.2002 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 beschlossen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben  
von je 2.728.581 Euro  
davon

im Verwaltungshäushalt 879.211 Euro  
im Vermögenshaushalt 1.849.370 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von 0 Euro

#### **§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 175.800 Euro.

#### **§ 3**

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2001 gemäß § 13 Verbandsatzung wird  
für den Verwaltungshaushalt auf 461.502 Euro  
und  
für den Vermögenshaushalt auf 117.580 Euro  
festgesetzt.

Gemäß § 13 Abs. 2 VS erfolgt die Beteiligung an der Verbandsumlage durch die Verbandsmitglieder Stadt Lichtenstein/Gemeinde St. Egidien im Verhältnis 70/30 v. H.

Lichtenstein, den 06.03.2002

  
Wolfgang Sedner  
Verbandsvorsitzender



Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird hiermit gemäß § 76 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht. Jedermann kann in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der Zeit von

**Dienstag, dem 16. April 2002, bis  
einschließlich Donnerstag, den 25. April 2002,**

während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde St. Egidien, Glauchauer Str. 35 in 09356 St. Egidien, Zi.: 1.4. und im Rathaus der Stadt Lichtenstein, Badergasse 17 in 09350 Lichtenstein, Zi.: 602, Einsicht nehmen.

Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

#### **Hinweis:**

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht wenn,

- 1.) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2.) die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3.) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4.) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift

gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lichtenstein, den 26. 3. 2002

Wolfgang Sedner  
Verbandsvorsitzender

## Vereinsmitteilungen

### Großes Interesse beim Fußballnachwuchs

Anfang März fand das erste Probetraining für die Nachwuchskicker von St. Egidien und Umgebung statt. Durch die Initiative des Verantwortlichen für Jugendarbeit der Abteilung Fußball, Thomas Fiedler, wurden in der Schule und im Kindergarten alle fußballbegeisterten Fünf- bis Siebenjährigen eingeladen, an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Das Interesse war überwältigend. Schon bei dem ersten Treffen fanden sich insgesamt 20 kleine Kicker, darunter sogar ein Mädchen, in der Jahnturnhalle ein und wurden durch die zukünftigen Übungsleiter Wolfgang Franke und Heiko Schulze mit ersten einfachen Fußballtechniken vertraut gemacht. Mit Begeisterung und Ehrgeiz versuchten die Kleinen unter anderem, den Ball mit dem Fuß an Hindernissen vorbei zu truppeln oder diesen gezielt zu ihrem gegenüberstehenden Spielpartner zu schießen.



*Die Nachwuchskicker beim ersten Training in der Jahnturnhalle.*

Trotz der bisher großen Resonanz freuen sich die Übungsleiter auf alle weiteren Kinder, die Lust zum Fußball spielen haben. Deswegen möchten wir auf diesem Wege noch einmal alle fünf- bis siebenjährigen Kicker recht herzlich einladen, an dem einstündigen Training teilzunehmen. Treffpunkt ist jeden Donnerstag um 16 Uhr in der Jahnturnhalle St. Egidien. Bei schönem Wetter wird natürlich draußen gespielt. Ziel ist es, bis zum Anfang der nächsten Saison eine F-Jugend aufzubauen und somit den Fußballnachwuchs von St. Egidien zu fördern sowie unserer Jugend schon in den jüngsten Jahren eine sinnvolle und attraktive Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Der Vorstand der SSV St. Egidien möchte sich hiermit bei allen bedanken, die dieses Training durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung möglich machen, insbesondere bei Wolfgang Franke und Heiko Schulze, die sich als Übungsleiter zur Verfügung gestellt haben. In diesem Sinne wünschen wir viel Erfolg und hoffen auf guten Nachwuchs.

Vorstand SSV St. Egidien e. V.

### Mitgliederversammlung der Abteilung „Fußball“ am Samstag, dem 02.03.2002

Der Vorstand der Abteilung „Fußball“ lud am Samstag, dem 02.03.02, die Mitglieder der Männermannschaften zu einer Versammlung ein. Von den 64 persönlich eingeladenen Mitgliedern der Abteilung waren 40 erschienen - offiziell entschuldigt waren 4 Mitglieder.

Aufgrund der Bedeutung dieser Versammlung war es schon verwunderlich, dass viele Sportfreunde unentschuldigt fehlten. Die Versammlung wurde von Michael Fiedler gewohnt souverän geleitet.

Nach dem Finanzabschlussbericht der Saison 2001/2002 von Heinz Brodhun und einem aktuellen Lagebericht von Abteilungsleiter Heiko Zenner standen die beiden brisantesten Punkte an diesem Vormittag zur Debatte - die „Allgemeine Situation“ sowie die „Perspektiven“ der Abteilung.

Es kam zu einer regen Diskussion, an der sich viele Mitglieder beteiligten, um einmal ihrem Herzen „Luft“ zu machen.

Brennpunkt war natürlich der derzeitige Tabellenstand der 1. Mannschaft, die als Schlusslicht der Tabelle vor dem bitteren Drang in die 2. Kreisliga steht. Es stellt sich die Frage, was man noch tun kann, um den Abstieg vielleicht doch zu verhindern!

Die einhellige Meinung war, sich nicht aufzugeben, weiter zu kämpfen und bis zum letzten Punktspiel nochmals alles zu geben. Vielleicht geschieht ja doch noch ein Wunder!

Als kritikwürdig wurde die mangelnde Trainingsbeteiligung angesprochen.

Viele verstecken sich hinter ihrer Arbeit - was nachweislich nicht immer als Grund gelten kann! Jeder Spieler muss sich darüber bewusst sein, dass ohne ausreichendes Training nicht die geforderte und notwendige Leistung kommen kann! Und gerade diese ist nun mal bei der derzeitigen Tabellensituation von Nöten.

Wie heißt es so schön: „Ohne Fleiß kein Preis!“

Verblüffend ist, dass es vor allem die jungen Spieler sind, die hier als Vorbild wirken. Regelmäßiger Trainingsbesuch und voller Einsatz ist für sie selbstverständlich.

Erfreulich ist, dass wir in der kommenden Saison im Nachwuchsbereich (F-Jugend) eine neue Mannschaft stellen können. Als Trainer konnten die Sportfreunde Wolfgang Franke und Heiko Schulze gewonnen werden.

Maßgeblichen Anteil hatte hierbei auch Jugendleiter Thomas Fiedler.

Durch die Vorsitzende der SSV St. Egidien, Ines Fiseher, wurde Sportfreund Heinz Brodhun für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender der Abteilung „Fußball“ geehrt.

Weiterhin gab die Vorsitzende bekannt, dass das diesjährige 10. Spiel- und Sportfest der SSV St. Egidien am 24. August 2002 stattfinden wird.

Zum Schluss der Versammlung sprach Heinz Brodhun folgendes Fußballgebet - hoffen wir, dass es etwas bewirkt!

*Im Jahre Zweitausendundzwei  
jajawohl, ganz St. Egidien ist dabei.  
Denn so haben wir gewettet,  
die SSV wird noch vor dem Abstieg gerettet.  
Alle Fans, die haben das Verlangen  
und wollen nicht weiter bangen.  
Bis die Mannschaft aus dem Keller ist  
müssen wir helfen, das ist gewiss.  
Drum lieber Gott, erhöre unser Flehen,  
lass unsere SSV nicht in die 2. Kreisliga gehen.  
Wir gehen mit voller Hoffnung in dieses Jahr,  
es wäre doch für uns Tillingen wunderbar.  
Dafür wollen wir auch beten,  
dass unsere Stürmer endlich Tore treten.  
Dann geht es auch aufwärts mit unserer SSV.  
Und die Fans kommen wieder in Scharen,  
wie damals einst vor vielen Jahren.  
Dann hätten wir auch den richtigen Rahmen -  
es wäre unser Wunsch, in Ewigkeit „Amen“!*

*SSV St. Egidien  
Abteilung Fußball*

## **Änderung der Benutzungsgebühren in den Kindertagesstätten St. Egidien und Lobsdorf (einschließlich der Einrichtungen in freier Trägerschaft)**

In der Sitzung am 21. März 2002 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien die Neuregelung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten ab 1. Mai 2002 beschlossen. Dabei wurden die Entgelte auf Euro gerundet und im Krippenbereich den veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen des neuen Kindertagesstättengesetzes angepasst.

### **Zukünftig kostet:**

1 Kinderkrippenplatz (9-Stunden-Betreuung)	140 Euro
1 Kindergartenplatz (9-Stunden-Betreuung)	83 Euro
1 Hortplatz (6-Stunden-Betreuung)	44 Euro
1 Hortplatz (5-Stunden-Betreuung)	40 Euro

M. Keller  
Bürgermeister

## **3. großer Bauernmarkt am 4. Mai 2002 in St. Egidien**

Am 4. Mai 2002 ist wieder Bauernmarkt in St. Egidien auf dem Platz an der Jahnturnhalle.

Von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr halten die Direktvermarkter ihre Produkte bereit. Hausschlachtene Fleisch- und Wurstwaren, Kaninchen und Wild, frisches Brot vom Holzofenbäcker, Schaf- und Ziegenkäse, Champignons, Honig und Naturprodukte. Zusätzlich werden Milch- und Joghurtprodukte, Eier, Gewürze, Tiroler Spezialitäten sowie Fisch, vor Ort geräucherter Aal und Forelle, Obst, Gemüse, Blumen- und Gemüsepflanzen, hausgemachte Nudeln, Säfte und Marmelade angeboten.

Spezialitäten von der Löwenzahnblüte und der Crottendorfer Kräuterlikör fehlen nicht.

Handwerkliche Erzeugnisse stehen wieder zum Verkauf, wie Korbwaren, Kerzen, Korkprodukte, Schafwollprodukte und Töpferwaren.

Die Köpplerinnen, der Zinngießer und der Bleiverglaser werden erwartet, außerdem Mineralien, Floristik, Haushaltartikel, Textilwaren und florale Kunst.

Für die passende Stimmung sorgen die beliebten „Fröhlichen Nieselpriems“.



Kaffee und Kuchen, Gebratenes und Gesottenes stehen zum Verzehr bereit. Das Angebot ist groß und vielseitig. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

### **Die Organisatoren:**

Projektgruppe Muldentalmarketing,

HOT-ABS mbH Oberlungwitz

Gemeinde St. Egidien

Verein Direktvermarktung Sachsen e. V.

## **Ein hartes Stück Arbeit ist geschafft!**

Der Bauhof der Gemeinde St. Egidien hat in den letzten Wochen harte Arbeit leisten müssen. Auf dem Sportplatz sind nunmehr alle Pappeln entlang des "Schwarzen Weges" gefällt und die Stämme zerschnitten worden. Die Stämme fanden reißend Absatz, da zahlreiche Bürger ihr Interesse daran bekundet hatten. Sicher ist für viele Ortsansässige der Blick auf die Häuser entlang der Schulstraße gewöhnungsbedürftig, doch war die Aktion aufgrund der Erkrankung der Pappeln notwendig. Es kann jetzt schrittweise mit der Ersatzpflanzung der Bäume und Sträucher durch Mitarbeiter des Bauhofes begonnen werden.



## Auch hier wurde Ordnung geschaffen!

Im Februar d. J. wurde am Parkplatz des Friedhofes in St. Egidien das Buschwerk gekürzt. Nicht nur, dass damit die gesamte Umgebung einen sauberen Anblick bekommen hat, es wurde auch etwas für die Verkehrssicherheit getan, da man jetzt einen besseren Überblick beim Herausfahren aus dem Parkplatz hat.



\*\*\*\*\*

## Die Lobsdorfer Zwerge

packten voller Eifer bei der Anlieferung der Matratzen mit an. Insgesamt 15 Matratzen wurden der "Lobsdorfer Zwergenstube" von der Fa. Möbel-Walther und Hitradio Antenne Sachsen für unsere Jüngsten gesponsert.



B. Winkler und K. Beschnitt



\*\*\*\*\*

## Informationen

### Das Einwohnermeldeamt St. Egidien

ist aufgrund der Erkrankung der Kollegin bis auf Widerruf geschlossen. Zurzeit erfolgt die Einarbeitung einer anderen Kollegin für diese Aufgabe. Wir werden rechtzeitig im "Gemeindespiegel" und an den Bekanntmachungstafeln informieren, wann das Einwohnermeldeamt wieder geöffnet ist. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit das Einwohnermeldeamt Lichtenstein zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen  
Dienstag: 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

### Entsorgungstermine

**St. Egidien - OT Kuhschnappel, OT Lobsdorf**  
23.04.2002 Papier/Pappe  
(bitte nur gebündelt bereitstellen)

**Gelbe Tonne St. Egidien + OT Kuhschnappel**  
06.05.2002

**Gelbe Tonne OT Lobsdorf**  
23.04.2002

**Mülltonne St. Egidien + OT Kuhschnappel, OT Lobsdorf**  
18.04.2002 und 02.05.2002

**Biotonne St. Egidien + OT Kuhschnappel, OT Lobsdorf**  
15.04.2002

Abholung durch Altvater (aber nur für Nutzer, welche einen Vertrag persönlich mit Altvater abgeschlossen haben).



\*\*\*\*\*

### Heimatmuseum

Die nächsten Öffnungszeiten des Heimatmuseums sind:

**Samstag, 4. Mai 2002,**

**Sonntag, 5. Mai 2002,**

und zum Internationalen Museumstag am

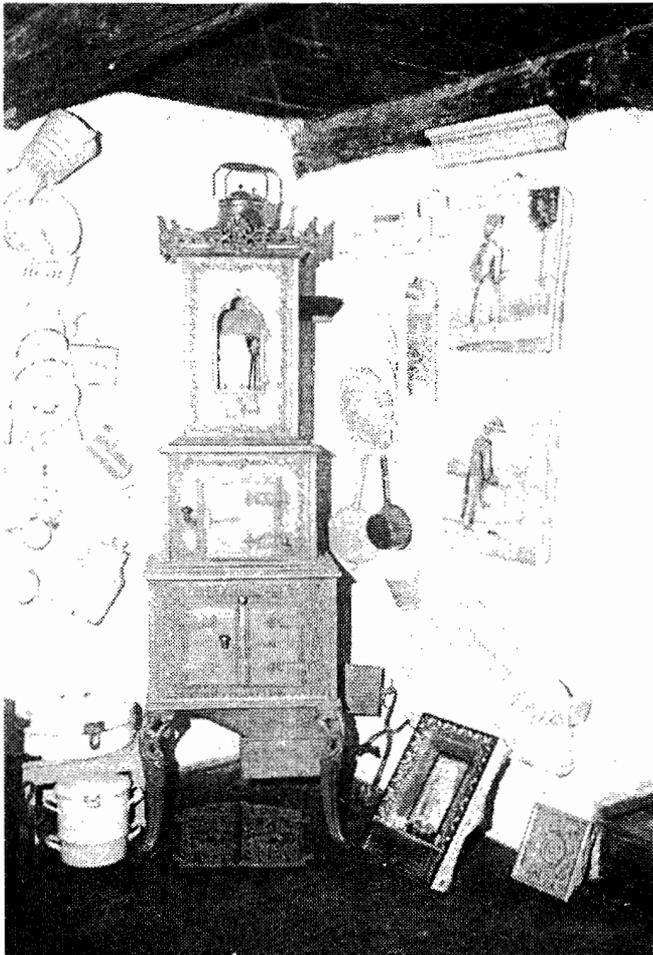
**12. Mai 2002, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr.**

Nach der Neugestaltung im Außenbereich mit einer getrennt erbauten kleinen und großen Überdachung, kamen über die Osterfeiertage insgesamt 84 Besucher.

Sogar aus Annaberg konnten wir eine Familie begrüßen.

Die vielen Exponate aus 4 Jahrhunderten werden immer wieder bestaunt. Die Gäste sind über die Vielfalt der Ausstellungen in den 11 Räumen sehr überrascht und danken uns dafür mit lobenswerten Worten im ausgelegten Gästebuch.

Eintritt für Erwachsene: 1,00 Euro  
für Kinder über 8 Jahre: 0,50 Cent



*Sehenswert auch dieser Etagenofen aus dem 19. Jahrhundert. Er stammt aus dem ehemaligen Bauernhof der Familie Dörfeldt, früher Haus-Nr. 116.*

*Foto: Werner Markgraf*

Museumsleitung

## Aufruf zur Blutspende

Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen

**am Mittwoch, dem 24.04.02, von 15.30 bis 19.00 Uhr in der Mittelschule St. Egidien, Schulstraße 22.**

Wenn zu jeder Blutspendeaktion der laufenden Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann jedoch nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme.

Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten. Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.drk-bsd-sachsen.de](http://www.drk-bsd-sachsen.de) können alle geplanten Spendettermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

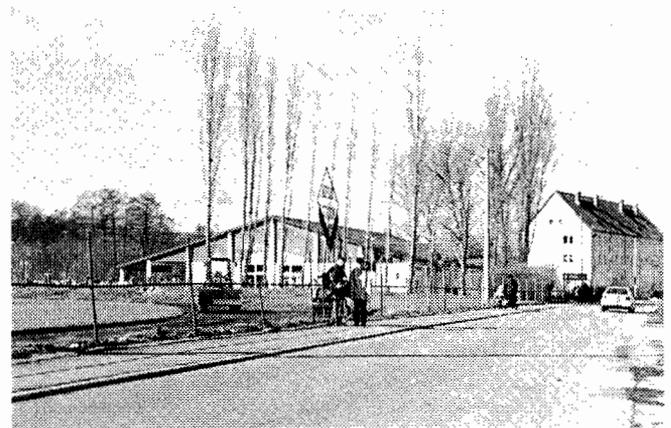
DRK-Blutspendedienst Sachsen

\*\*\*\*\*

## Fotos unserer Tage



*Die Lungwitz bachaufwärts der "Großen Brücke".*



*Die letzten Pappeln am "Penny-Markt" wurden im März gefällt.*

*Fotos: G. Keller*

## Rätsel

## Auflösung des Rätsels

1. Bier, 2. Irre, 3. Eris, 4. Rest

\*\*\*\*\*



*Einen von Blumen umsäumten Weg,  
der Dich weiterführt  
und schließlich ans Ziel bringt,  
wünsche ich Dir.*

## Jubilare

### Wir gratulieren

unseren älteren Mitbürgern und  
wünschen weiterhin recht viel Gesundheit.

#### St. Egidien:

Herrn Horst Lepski	am 15. 4. zum 70. Geb.
Herrn Rudi Göpfert	am 16. 4. zum 87. Geb.
Frau Lore Spörl	am 16. 4. zum 77. Geb.
Frau Alice Reimann	am 16. 4. zum 71. Geb.
Herr Walter Winkler	am 17. 4. zum 93. Geb.
Frau Magdalena Scheich	am 20. 4. zum 80. Geb.
Frau Elisabeth Wahl	am 20. 4. zum 72. Geb.
Frau Johanna Jacobi	am 21. 4. zum 91. Geb.
Frau Elly Zenner	am 22. 4. zum 91. Geb.
Frau Herta Bräuer	am 23. 4. zum 86. Geb.
Frau Gertraude Müller	am 24. 4. zum 76. Geb.
Frau Anita Volmer	am 24. 4. zum 70. Geb.
Frau Lisa Matzke	am 25. 4. zum 76. Geb.
Frau Hanna Ihle	am 26. 4. zum 79. Geb.
Frau Inge Lauterbach	am 26. 4. zum 71. Geb.
Frau Käthe Großmann	am 27. 4. zum 81. Geb.
Herr Willi Dingfelder	am 28. 4. zum 81. Geb.
Frau Lore Wienhold	am 28. 4. zum 75. Geb.
Herrn Johannes Beer	am 1. 5. zum 74. Geb.
Herrn Wolfgang Wappler	am 3. 5. zum 84. Geb.
Frau Erna Reiß	am 4. 5. zum 88. Geb.
Frau Hildegard Richter	am 5. 5. zum 70. Geb.
Herrn Hasso Päßler	am 6. 5. zum 76. Geb.
Herrn Wilhelm Voigt	am 6. 5. zum 72. Geb.
Frau Gudrun Süssmilch	am 7. 5. zum 82. Geb.
Herrn Günter Kleindienst	am 7. 5. zum 70. Geb.
Herrn Edgar Meier	am 9. 5. zum 72. Geb.
Frau Irmgard David	am 12. 5. zum 72. Geb.
Herrn Hans Freudenberg	am 14. 5. zum 81. Geb.
Herrn Günter Dörr	am 14. 5. zum 76. Geb.
<b>OT Kuschnappel:</b>	
Frau Martha Keller	am 23. 4. zum 74. Geb.
Frau Ines Thost	am 25. 4. zum 77. Geb.
Frau Ruth Gaudes	am 8. 4. zum 81. Geb.



#### OT Lobsdorf:

Frau Elfriede Heilmann	am 4. 5. zum 76. Geb.
Frau Erna Gebhardt	am 6. 5. zum 83. Geb.
Frau Elisabeth Arzig	am 11. 5. zum 83. Geb.
Frau Mariechen Hartig	am 12. 5. zum 77. Geb.

Allen älteren Mitbürgern, welche in der Zeit vom 15. 3. bis zum 14. 4. 2002 ihren Geburtstag feierten, wünschen wir nachträglich alles Gute und bitten, unser Versehen zu entschuldigen.

### SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg	
<b>REKORD-Briketts</b>	<b>8,50</b>	<b>7,90</b>	Auch Koks, Stein- kohle, Bündel- brikett, Brennholz
<b>Deutsche Briketts (2. Qual.)</b>	<b>7,90</b>	<b>7,20</b>	
<b>CS-Briketts (Siebqualität)</b>	<b>6,20</b>	<b>5,20</b>	

### Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828



### Bereitschaftsdienst Pflegedienst Reiss GmbH St. Egidien, Schulstraße 37 Tel. 037204/7670, Fax 76712

Unser Büro Schulstr. 37 ist wochentags von 7.30 bis 15.00 Uhr besetzt (sonstige Termine nach Absprache) und unter

Tel. 037204/7670 erreichbar. Es können jederzeit Termine für

- med. Fußpflege
- Beratungshausbesuche zur Pflegeversicherung § 37 Abs. 3 SGB XI
- sonstige Beratung zu Heil- und Hilfsmitteln in der häuslichen Krankenpflege

vereinbart und dann in Ihrer Wohnung durchgeführt werden. Unterwegs sind wir unter 0177/3433156 und 0178/5910307 zu erreichen.

[www.pflegedienst-reiss.de](http://www.pflegedienst-reiss.de) [pflegedienst-reiss@proximedia.de](mailto:pflegedienst-reiss@proximedia.de)



### Pflegedienst Sonnenschein M. RABE Lungwitzer Straße 28 A 09356 St. Egidien

#### Pflegequalität geprüft v. Medizin. Dienst der Krankenkassen

Ich und mein 6-köpfig. Team von examinierten Krankenschwestern, wir helfen Ihnen gern, bitte sprechen Sie uns an - auch:

- Essen-Bring-Dienst
- Med. Fußpflege
- HW/Fahrdienste
- Bereitstellung von Hilfsmitteln der häuslichen Krankenpflege
- Beratungsgespräche zur Pflegeversicherung 837 Ab. 35613 BxI

**Bürozeiten:** Mo 11 - 13 Uhr, Mi 10 - 13 Uhr nach tel. Vereinb. immer

**Sprechstunde für Senioren und Angehörige:** montags 18 - 20 Uhr  
- Bitte um Terminvereinbarung.

**Tel. 037204/86034 und 0172/6482911**

**[www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)**

• offen für alle Glaubensrichtungen • Feste u. Ausfahrten mit uns •